



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



CAS Leadership

Infobroschüre

Beschreibung und Konzeption

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen bedeutet, mit Menschen Ziele zu erreichen. Zusammen mit guten Fachkompetenzen braucht Führung aber auch die Offenheit, sich persönlich zu entwickeln. Führungskompetenz lässt sich nur teilweise erlernen. Vielmehr müssen Führungskräfte die Zeit und den Ort finden, um die eigenen Stärken und Schwächen zu definieren und sich in einem längeren Prozess mit dem eigenen Führungskonzept auseinanderzusetzen. Neben den fachlichen Inputs bietet das CAS Leadership auch Chancen zur Reflexion, Möglichkeiten, eigene Ziele zu formulieren und diese – teilweise mit Hilfe von persönlichen Coaches – umzusetzen.

Der Studiengang zeichnet sich durch seine Ausrichtung auf die Praxis aus. Das kompakte Fachwissen lässt sich im betrieblichen Alltag unmittelbar anwenden und einsetzen. Auf die Durchführung von konventionellen schriftlichen Wissensprüfungen wird verzichtet. Der Transfer des Gelernten in die Praxis steht auch bei den Kompetenznachweisen im Vordergrund.

Zielpublikum

Der CAS-Studiengang Leadership richtet sich an Führungskräfte aus KMU und Grossunternehmen, Non-Profit-Organisationen und der öffentlichen Verwaltung, welche auf unterer oder mittlerer Führungsebene Führungsverantwortung haben oder kurz vor der Übernahme einer Führungsposition stehen.

Ziele

Mit dem Abschluss dieses CAS-Studiengangs qualifizieren Sie sich für anspruchsvolle Führungsaufgaben beispielsweise in der Teamleitung oder in der Leitung von Projekten im mittleren Management. Sie erwerben spezifische Kenntnisse und individuelle Fähigkeiten für Ihren Führungsalltag und lernen Ihren Führungsstil und Ihre Wirkung auf andere kennen. Sie erlernen Techniken und Werkzeuge, um Ihre Mitarbeitenden entsprechend den individuellen Bedürfnissen fördern und führen zu können. Das CAS begleitet Führungskräfte und angehende Leader auf ihrem Weg zum eigenen, persönlichen Führungserfolg.

Zulassung

Allgemeine Zulassungsbedingungen:

Mit einem Hochschulabschluss und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung können Sie jetzt beginnen. Steigen Sie ebenfalls ein mit einer gleichwertigen Aus- oder Weiterbildung und mehrjähriger Berufserfahrung. In diesem Fall absolvieren Sie den Kurs Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, der für alle Studierenden ohne Hochschulabschluss obligatorisch ist. Ausnahme: Sie haben dieses Modul bereits im Rahmen eines anderen CAS besucht.

Detaillierte Angaben unter: wirtschaft.bfh.ch/zulassung

Inhalte

Der CAS-Studiengang besteht aus aufeinander abgestimmten Themenblöcken, einer Leadership-Case-Simulation sowie einem umfassenden Development-Center.

Das Development-Center beinhaltet einen eintägigen Development-Day sowie drei Entwicklungsgespräche, an welchen der persönliche Entwicklungsprozess individuell besprochen und reflektiert wird.

Das Development-Center findet in den ersten Wochen des Studiengangs statt, so dass sich der individuelle Entwicklungsprozess über das gesamte Studium ziehen kann.

Die einzelnen Blöcke beinhalten folgende Themen:

Einführung

- Kennenlernen der Klasse
- Kennenlernen der Anforderungen zum Studienabschluss
- Einstieg ins Thema Führung

Organisation und Führung aus systemischer Sicht

- Organisation im Kontext der Mitarbeiterführung verstehen
- Grundhaltung in der Organisationsentwicklung
- Grundlagen des systemischen Denkens

Menschen fördern und entwickeln

- Kennenlernen eines Kompetenzmodells
- Arbeiten mit Kompetenzmodellen in der Führung
- Selbstkompetenz, Führungsverhalten und Führungsstil
- «Management by Objectives» sinnvoll einsetzen
- Beobachten und Beurteilen von Mitarbeitenden
- Lösungsorientierte Haltung in der Führung

Methodik Transferbericht

- Methodisches Arbeiten
- Anforderungen an den Transferbericht

Kommunikation

- Grundbegriffe und Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationstechniken
- Erkennen von Zielen, Bedürfnissen und Interessen (Harvard-Konzept)
- Umgang mit Widerstand

Mitarbeitende führen und motivieren

- Motivationstheorien
- Kann man Mitarbeitende motivieren?

Life-Balance und Burnout

- Stress und seine Auswirkungen, Burnout
- Stress und Life-Balance im Kontext der Mitarbeiterführung

Ethik und Führung

- Grundbegriffe der allgemeinen Ethik und Konzepte
- Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Ethik-Management-Systeme
- Führungsethik

Führen im Change

- Grundformen des Wandels
- Phasen des Wandelprozesses
- Methoden der Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Schlüsselfaktoren erfolgreichen Vorgehens

Positive Teamarbeit

- Mitarbeitende ins Team rekrutieren
- Rollen im Team
- Teamprozesse

Konfliktmanagement

- Eskalationsstufen von Konflikten
- Persönlicher Konfliktstil
- Instrumente für den Umgang mit Konflikten

Auftrittskompetenz

- Workshop zum Thema «Auftrittskompetenz»

Leadership-Case-Simulation

- Erfahrungstag mit einem unternehmerischen Leadership-Case
- Fällen und Reflektieren von Führungsentscheidungen
- Anwenden von Leadership Modellen in einer Simulation
- Erleben und Reflektieren von Führungshandlungen (persönlich und im Team)

Development-Center

- Development Day zur persönlichen Standortbestimmung
- Entwicklungsgespräche für die persönliche Weiterentwicklung

Lern- und Arbeitsformen

- Referate, Lehrgespräche, Fachdiskussionen
- Studium von Best-Practice-Beispielen mit Reflexion
- individuelle Entwicklungsgespräche
- Simulation
- Gruppenarbeiten und Lerntagebuch (fakultativ)

Diese Unterrichtsformen werden ergänzt durch die Studierendenplattform Sharepoint. Sie ermöglicht den Zugriff auf Dokumente, Mitteilungen und Informationen.

Unsere Dozierenden sind ausgewiesene Expertinnen und Experten mit fundierten praktischen und theoretischen Kenntnissen in den jeweiligen Themenbereichen. Sie verfügen über ein Hochschulstudium und über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

Kompetenznachweise

Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges setzt den regelmässigen Besuch des Kontaktunterrichts (mind. 90% Anwesenheit) und das Bestehen der Kompetenznachweise voraus.

Als Kompetenznachweise gelten das Durchlaufen des Development-Centers, die Teilnahme an der Leadership-Case-Simulation, das Verfassen eines Transferberichts und das Bestehen eines mündlichen Prüfungsgesprächs.

Im Transferbericht und dem Prüfungsgespräch soll nachgewiesen werden, dass anhand einer konkreten Fragestellung das Gelernte in die Praxis umgesetzt bzw. transferiert werden kann.

Abschluss und Anerkennung

Certificate of Advanced Studies (CAS) der Berner Fachhochschule in Leadership (12 ECTS-Credits).

Dieses Angebot ist ein Teil von:

- EMBA in Controlling & Consulting
- EMBA in Human Resource Management
- EMBA in Leadership und Management
- EMBA in Ökonomie und Management im Gesundheitswesen
- EMBA in Projektmanagement
- EMBA in Public Management
- DAS Managementkompetenz
- DAS Managementkompetenz für Gesundheitsfachleute
- DAS Strategische Führung
- DAS Teamführung in Projekten

Ein CAS-Studiengang kann Grundbaustein für ein Diploma of Advanced Studies (DAS) oder – sofern die Zulassungsbedingungen erfüllt sind – für einen modularen Executive Master of Business Administration (EMBA) sein.

Diploma of Advanced Studies (DAS)

Das Diploma of Advanced Studies DAS ist ein Abschluss auf Hochschulstufe und besteht aus zwei CAS-Studiengängen und einer Diplomarbeit. Es umfasst mindestens 30 ECTS-Credits. Zusätzliche Informationen und das aktuelle DAS-Angebot finden Sie unter: wirtschaft.bfh.ch/das

Executive Master of Business Administration (EMBA)

Die modular aufgebauten EMBA des Departements Wirtschaft der Berner Fachhochschule ermöglichen die Kombination verschiedener CAS-Studiengänge und/oder Fachkurse im «Baukastensystem» zu einem Weiterbildungsmaster.

Alle EMBA-Studiengänge beinhalten ein Kernstudium bestehend aus zwei Pflicht-CAS. Das Kernstudium setzt sich zusammen aus dem CAS Leadership bzw. CAS Leadership für Fortgeschrittene und dem CAS Betriebswirtschaft für Fach- und Führungskräfte bzw. CAS Betriebswirtschaft für Fortgeschrittene. Studierende mit entsprechender Vorbildung besuchen i.d.R. jeweils den Studiengang für Fortgeschrittene.

Die Reihenfolge des Besuchs der einzelnen CAS ist i.d.R. frei wählbar. Insgesamt werden mindestens 60 ECTS-Credits erworben. Diese setzen sich zusammen aus den CAS (i.d.R. 12 ECTS-Credits pro CAS) sowie dem Modul Masterarbeit.

Jeder EMBA-Studiengang wird mit einem Masterdiplom der Berner Fachhochschule abgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass für die EMBA-Studiengänge erhöhte Zulassungsbedingungen gelten. Wir empfehlen Ihnen ein Beratungsgespräch mit der jeweiligen Studienleitung EMBA, um die spezifischen Zulassungsbedingungen abzuklären.

Weitere Informationen und das aktuelle EMBA-Angebot finden Sie auf unserer Website unter: wirtschaft.bfh.ch/emba

Durchführung

Die Daten der nächsten geplanten Durchführung finden Sie unter wirtschaft.bfh.ch.

Umfang: 21 Studientage

Ort

Berner Fachhochschule, Schwarztorstrasse 48, 3007 Bern, wirtschaft.bfh.ch/lageplan

Kosten

CHF 8500.-

Sämtliche Pflichtliteratur, Kursunterlagen und Kosten der Kompetenznachweise sowie das Development-Center sind im Preis inbegriffen.

Rechtliche Hinweise

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Weitere Informationen unter: wirtschaft.bfh.ch/agb

Ihre Ansprechpersonen

Studienorganisation

Janine Blunier
T +41 31 848 34 14
janine.blunier@bfh.ch

Studienleitung CAS

Prof. Benjamin Spycher
T +41 31 848 44 15
benjamin.spycher@bfh.ch

Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Geben Sie unter wirtschaft.bfh.ch im Suchfeld den Web-Code C-WIR-15 ein und gelangen Sie direkt zu weiteren Informationen und zum Angebot.

Anmeldeschluss

Den Anmeldeschluss finden Sie auf der [Website](#) dieses Studiengangs. Bei verfügbaren Plätzen nehmen wir Ihre Anmeldung gerne auch nach dem Anmeldeschluss entgegen.

Berner Fachhochschule
Weiterbildung Wirtschaft
Schwarztorstrasse 48
CH-3007 Bern

Telefon +41 31 848 34 02

weiterbildung.wirtschaft@bfh.ch
wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung